

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBD Judentum

Polen-Litauen

1500 - 1650

BIOGRAPHISCHES LEXIKON

- 24-1** *Lexikon der bedeutendsten Juden in Polen-Litauen 1500-1650* / Georg Ziaja. - Paderborn : Brill, Schöningh, 2024. - XVIII, 202 S. : 1 Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-506-79459-8 : EUR 124.00 **[#9026]**

Der aus Krakau gebürtige und in Bonn wirkende Historiker Georg Ziaja¹ ist Fachmann für biographische Lexika für Polen in dessen „Goldenem Zeitalter 1500 - 1600“ bzw. für Polen-Litauen im 16. Jahrhundert oder im neuesten Band für die Zeit von 1500 - 1650. Die Lexika für die erstgenannte Zeit galten dem polnischen Adel² bzw. den katholischen Bischöfen,³ nachdem er zuvor bereits ein Lexikon über die bedeutendsten Protestanten in Polen-Litauen⁴ vorgelegt hatte. Daß es um katholische, protestantische und nun auch jüdische Personen geht, ergibt sich aus dem riesigen Vielvölkerstaat Polen-Litauen, „dessen heterogene Bevölkerungsethnie den unterschiedlichsten Glaubensbekenntnissen folgten“ und wo „katholische, protestantische, orthodoxe und armenische Christen sowie Juden und Muslime lebten ... und ... trotz der Dominanz des katholischen Klerus eine politisch gestützte Religionsfreiheit (genossen)“.⁵

¹ Mehr gibt die **GND** nicht Preis: <https://d-nb.info/gnd/1117938646>

² *Lexikon des polnischen Adels im Goldenen Zeitalter 1500 - 1600* / Georg Ziaja. - Paderborn : Schöningh, 2019. - 297 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-506-79234-1 : EUR 128.00 [#6353]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9717>

³ *Lexikon der katholischen Bischöfe im Polen des Goldenen Zeitalters 1500 - 1600* / Georg Ziaja. - Paderborn : Schöningh, 2020. - VIII, 236 S. : 2 Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-506-70318-7 : EUR 128.00 [#7044].- Rez.: **IFB 20-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10461>

⁴ *Lexikon der bedeutendsten Protestanten in Polen-Litauen im 16. Jahrhundert* / Georg Ziaja. - Warszawa : Wydawnictwo Naukowe Semper, 2016. - 169 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-83-7507-199-3. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1141910357/04>

⁵ <https://de.wikipedia.org/wiki/Polen-Litauen> [2024-03-01].

Im neuen Band⁶ informiert der Verfasser in der I. *Einleitung* über *Ziel, Aufbau und Kriterien bei der Auswahl der vorgestellten Personen* sowie über den *Stand der Forschung*. Es folgt II. *Eine kurze Einführung in die Geschichte der Juden in Polen-Litauen bis 1648/1650*. Der Hauptteil enthält, eingeleitet von einer *Tabelle* mit den Rubriken *lfd. Nr., Name, Lebensdaten, Geburts-/ Sterbeort* sowie *Funktion / Besonderheiten / Wirkungsorte in Polen* und von *Statistiken* 80 Biogramme, die mit Angaben zur *Literatur* in polnischen, deutschen und englischsprachigen Publikationen schließen. Berücksichtigt „werden die bedeutendsten Rabbiner, Gelehrten und Rektoren der Jeschiwas ..., die wichtigsten Buchdrucker und Verleger sowie die einflussreichsten Bankiers, Kauf- und Geschäftsleute [und] auch die angesehensten jüdischen Ärzte“ (hinterer Einband). Auf den IV. *Anhang: Karte und Tabellen* folgen ein umfangreiches V. *Literaturverzeichnis* sowie die VI. *Erklärung einiger spezieller jüdischer Begriffe und Namen [mit weiterführender Literatur]*.⁷ Vor dem Hauptteil findet man bereits ein *Abkürzungsverzeichnis*, ein Verzeichnis der *Ortsnamen: Polnisch - Jiddisch (eine Auswahl)* sowie *Akronyme einiger jüdischer Namen (eine Auswahl)*. Ein Ortsregister fehlt, aber es gibt auf S. 50 - 51 eine kleine Statistik der Geburts- und Sterbeorte. So stammt z.B. David ben Salomon Gans aus Lippstadt in Westfalen oder Moses Isserles (zu dessen Nachfahren u.a. Moses Mendelssohn gehört) aus Krakau; häufig stammen die Personen aus Prag. Ein wichtiger Wirkungsort war auch Regensburg bis zur Vertreibung der Juden aus der Stadt.⁸ Vielfach ließen sich die Herkunftsorte aber nur ungefähr oder gar nicht bestimmen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12507>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12507>

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1309349940/04>

⁷ Hier etwa: „Jeschiwa ... eine höhere Talmudschule für Jungen nach dem Abschluss des ‚Cheder‘ (also mit 13-14 Jahren) zur Ausbildung der Gelehrten und Rabbiner“ (S. 177).

⁸ **Mehr als Steine ...** : Synagogen-Gedenkband Bayern / erarb. von Barbara Eberhardt ... Unter Mitarb. von Frank Purrmann und Axel Töllner. Hrsg. von Wolfgang Kraus ... - Lindenberg im Allgäu : Kunstverlag Fink. - 29 cm. - (Gedenkbuch der Synagogen in Deutschland ; 3) [#1020]. - Bd. 1. Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Oberbayern, Schwaben. - 1. Aufl. - 2007. - 560 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-98870-411-3 : EUR 39.00. - S. 261 - 285. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz/275916642rez-1.pdf>